# **Schulinternes Curriculum**

# Gesellschaftslehre

der

**Gesamtschule am Forstgarten** 

# 1. Leistungsbewertung im Fach GL (Gesellschaftswissenschaften) in der Sekundarstufe I (Stufe 5 bis 10)

"Die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerin oder des Schülers Aufschluss geben; sie soll auch Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin oder des Schülers sein" (§ 48 SchulG).

Da im Pflichtunterricht im Fach Gesellschaftswissenschaften in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht".

Im Fach Gesellschaftswissenschaften kommen im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht" schriftliche, mündliche und praktische Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen. Schülerinnen und Schüler müssen Gelegenheiten bekommen, Leistungen nicht nur über verbale Mittel, sondern auch über vielfältige Handlungen nachweisen zu können.

#### **Sonstige Leistungen**

Der Bewertungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht" erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der mündlichen, schriftlichen und praktischen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Diese werden in einem kontinuierlichen Prozess vor allem auf der Grundlage von Beobachtungen während des Schuljahres beurteilt. Den Lernenden muss dabei deutlich werden, in welchen Situationen die Nutzung erworbener Kompetenzen von ihnen erwartet wird. Es müssen jedoch auch bewusst Unterrichtssituationen geschaffen werden, in denen Schülerinnen und Schüler außerhalb von Bewertung Fehler machen dürfen.

#### Bestandteile "Sonstige Leistungen"

Bestandteile der "**Sonstigen Leistungen im Unterricht**" sind u.a. Leistungen, die zeigen, in welchem Ausmaß Kompetenzerwartungen des Lehrplans bereits erfüllt werden. Beurteilungskriterien sind

- die inhaltliche Geschlossenheit und sachliche Richtigkeit sowie die Angemessenheit fachtypischer qualitativer und quantitativer Darstellungsformen bei Erklärungen und beim Argumentieren,
- die Genauigkeit und Zielbezogenheit beim Analysieren, Interpretieren und Erstellen von Texten, Graphiken oder Diagrammen,
- die Richtigkeit und Klarheit beim Darstellen erworbenen Wissens in kurzen schriftlichen oder mündlichen Überprüfungen.

Leistungen, die im Prozess des Kompetenzerwerbs erbracht werden, werden wie folgt bewertet:

✓ die Kreativität kurzer Beiträge zum Unterricht (z.B. beim Generieren von Fragestellungen und Begründen von Ideen und Lösungsvorschlägen, Darstellen, Strukturieren und Bewerten von Zusammenhängen),

1

- die Vollständigkeit und die inhaltliche und formale Qualität von Arbeitsprodukten (z. B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte, Mappen, Portfolios, Lerntagebücher, Dokumentationen, Präsentationen, Lernplakate),
- ✓ Gewissenhaftigkeit, Engagement und Lernfortschritte im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z. B. Vorbereitung und Nachbereitung von Unterricht, Lernaufgabe, Referat, Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation),
- ✓ die Qualität von Beiträgen zum Erfolg gemeinsamer Gruppenarbeiten (z. B. eigener Teilprodukte sowie Engagement, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Übernahme von Verantwortung für Arbeitsprozesse und Gruppenprodukte)

Unter "Sonstige Leistungen" fallen:

- Wochenplanarbeit / Lernzeitaufgaben: Regelmäßigkeit, Umfang, Selbstständigkeit, Form, sprachlicher Ausdruck und Richtigkeit
- Präsentationen / Referate: gelernte Kriterien werden berücksichtigt, korrekte fachliche Darstellung (auch Fachsprache), sprachlicher Ausdruck und Richtigkeit
- Protokolle: Form und Struktur, Vollständigkeit, sachliche und sprachliche Richtigkeit
- Mappe/Portfolio: Titelblatt, Inhalts- und Quellenverzeichnis, korrekte fachliche Darstellung (auch Fachsprache), Vollständigkeit, Gestaltung, sprachlicher Ausdruck und Richtigkeit
- Schriftliche Übungen / Tests: Aufgabenverständnis, Fachkenntnisse, sprachliche Richtigkeit
- Mündliche Leistungskontrolle / Feststellungsprüfung: Aufgabenverständnis, Fachkenntnisse, sprachliche Angemessenheit
- Projektarbeit: Recherche, Planung, Kontinuität, Kooperation und Eigeninitiative, Präsentationsform, erkennbarer Einzelanteil, Fachsprache und sprachliche Richtigkeit
- Kooperative Arbeitsformen / Gruppenarbeit: Organisation, Zeitplanung, Verständnissicherung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Zielstrebigkeit und Ergebnisorientierung, Präsentationskompetenz, sprachliche Angemessenheit, individuelle Verantwortung und erkennbare Eigenleistung
- Beiträge zum Unterrichtsgespräch: Engagement, Kontinuität, Fachkenntnisse und –sprache, Bezug zum Unterrichtszusammenhang, Originalität, Kreativität, Problemlösungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksvermögen.

#### Bewertungskriterien "Sonstige Leistungen"

Unterrichtsinhalte werden differenziert auf bis zu drei Niveaustufen angeboten. Die Bewertung der schriftlichen Leistungen erfolgt jedoch aus Gründen der Vergleichbarkeit und mit Blick auf mögliche Schulabschlüsse einheitlich, d.h. auf einem Niveau.

Die Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit orientiert sich in der Regel an folgenden Kriterien:

#### sehr gut:

"Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im besonderen Maße."

- o sehr gute, umfangreiche und produktive Beiträge, die über die Reproduktions- und Transferebene hinausgehen unter sicherer Verwendung der gesellschaftswissenschaftlichen Fachsprache
- o sehr kontinuierliche, ausgezeichnete Mitarbeit, die eigenständige und kreative bzw. alternative Lösungswege aufzeigt
- o diskussionsfördernde Beiträge, die den Lernprozess der Gruppe in besonderem Maße vorantreiben
- Fähigkeit, eigene Lösungswege strukturiert und für andere nachvollziehbar darzustellen und damit den Lernprozess der Mitschüler voranzubringen
- umfassende Stundenvor- und -nachbereitung sowie sorgfältige Heft- und Mappenführung
- Fähigkeit, Stundenverläufe in ihrer Struktur detailliert zu erfassen und wiederzugeben sowie umfassend zu reflektieren
- o Fähigkeit, weitgehend selbstständig den eigenen Lernprozess zu strukturieren

#### gut:

"Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im vollen Maße."

- > gute Beiträge auf reproduktiver und reorganisatorischer Ebene sowie Transferleistungen
- > setzt sich eigenständig mit Übungsaufgaben auseinander und benötigt selten Lösungshinweise
- angemessene Anwendung der Fachsprache
- Rückschlüsse aus Fehlern für den eigenen Lernprozess ableiten
- Stundenverläufe in ihrer Struktur erfassen und wiedergeben sowie reflektieren
- kontinuierlich gute Mitarbeit, diskussionsfördernde Beiträge, die den Lernprozess der Gruppe vorantreiben
- > vollständige Präsentation von Lernzeitaufgaben und Arbeitsergebnissen gewissenhafte
- Stundenvorbereitung und sorgfältige Heft- bzw. Mappenführung

## befriedigend:

"Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im allgemeinen Maße."

- regelmäßige Beteiligung auf reorganisatorischer Ebene
- ✓ ernsthafte Auseinandersetzung mit Übungsaufgaben und zeigt Ansätze zu selbstständigen Lösungen
- ✓ Anwendung der Fachsprache
- ✓ Fehler erkennen
- ✓ Fähigkeit, Stundenverläufe zu reorganisieren und teilweise zu reflektieren
- ✓ Ansätze zur Erarbeitung neuer Unterrichtsinhalte
- ✓ Angemessene Präsentation von Lernzeitaufgaben und Arbeitsergebnissen
- ✓ regelmäßige Stundenvorbereitung und sorgfältige Heft- bzw. Mappenführung

#### ausreichend:

"Die Leistungen weisen Mängel auf, aber entsprechen noch im Ganzen den Anforderungen."

- gelegentliche Beteiligung auf rein reproduktiver Ebene
- S ist teilweise bereit, sich ernsthaft mit Übungsaufgaben auseinanderzusetzen
- fachliche Ungenauigkeiten
- berwiegend vorhandene Lernzeitaufgaben, die teilweise angemessen präsentiert werden
- S kann Fehler teilweise erkennen
- S kann Stundenverläufe nicht reorganisieren und reflektieren
- > seltene Beiträge zur Erarbeitung neuer Unterrichtsinhalte
- S kann zu Lösungen nur überwiegen reproduktive Beiträge leisten
- Lösungen / Lösungswege werden nur teilweise angemessen präsentiert
- überwiegend unstrukturierte Mappenführung

### mangelhaft:

"Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nur im sehr geringen Maße."

- kein Melden bzw. Beteiligung höchstens auf Ansprache und dabei überwiegend keine verwert-baren Beiträge
- keine Bereitschaft, sich ernsthaft mit Übungsaufgaben auseinanderzusetzen
- große fachliche Ungenauigkeiten
- keine Stundenvorbereitung, d.h. überwiegend fehlende Lernzeitaufgaben und keine vorhandene Heft- bzw. Mappenführung
- S kann keine Fehler analysieren
- S kann Stundenverläufe nicht reproduzieren und reflektieren
- keine Beiträge zur Erarbeitung neuer Unterrichtsinhalte
- S kann Lösungen / Lösungswege nicht angemessen präsentieren

# ungenügend:

"Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht."

Die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

# **5.1** Einführung in das Fach GL - Leben und Versorgen

## Umfang:

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze Inhaltsfelder
>	> Sachkompetenzen	>
		Ich kann
	Die Schülerinnen und Schüler	
		die ältesten Spuren
	ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1)	menschlichen Lebens im
	formulieren ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden	weltweiten Überblick
	elementare Fachbegriffe sachgerecht an (SK 2)formulieren ein erstes Grundverständnis	beschreiben.
	zentraler Dimensionen und wenden elementare Fachbegriffe sachgerecht an (SK 2),  ordnen einfache geographische Sachverhalte in die räumlichen Orientierungsraster	
	8-8-8-	
	der Großlandschaften und Agrarregionen Deutschlands sowie der Verdichtungsräume und	lch kann
	Tourismusregionen Europas ein (SK 3)	P ICH Kahii
	beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften,	die altsteinzeitliche
		Lebensweise, - erklären und
	ihren Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten. (SK 9)	Folgen der neolithischen
	Methodenkompetenzen	Revolution beschreiben.
		Nevolution beschieben.
	Die Schülerinnen und Schüler	
	recherchieren unter Anleitung in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen	> Ich kann
	eigenständig unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und Glossar zielgerichtet	
	Informationen aus Schulbüchern und Atlanten (MK 1)	die Bedeutung der
	entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante	neolithischen Revolution für
	Informationen (MK3)	die Entwicklung des
	arbeiten fragengeleitet Informationen aus einfachen (auch historischen) Karten unter	Menschen und die
	Zuhilfenahme von Legende sowie Maßstabsleiste heraus (MK 2),	Veränderung seiner

- > entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen (MK3),
- > entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen (MK4)
- benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von einfachen Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese ein (MK 6)

#### Urteilskompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler...
- unterscheiden in elementarer Form zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1).
- beurteilen überschaubare Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5).

Lebensweise beurteilen.

Ich kann die
Abschnitte der
Frühgeschichte im Hinblick
auf Veränderungen der
Lebensgrundlagen durch
Spezialisierungen und
technische Entwicklungen
beurteilen.

**5.2** Projekt: Ankommen an der Gesamtschule am Forstgarten

Umfang:

Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze Inhaltsfelder
	Ich lann
	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans

### **5.3** Orientierung Nah und Fern

#### **Umfang**:

**Vorbemerkung**: In dieser Reihe steht die Orientierung der Schülerinnen und Schüler in ihrem Umfeld im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler erwerben Grundkenntnisse im Umgang mit Karten und Atlanten. Ferner werden Grundlagen der Geographie Deutschlands vermittelt.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze Inhaltsfelder
	Sachkompetenzen	imatsiettei
		Ich kann
	Die Schülerinnen und Schüler	
	> ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1)	
	Formulieren ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden	
	elementare Fachbegriffe sachgerecht an (SK 2),	
	ordnen einfache geographische Sachverhalte in die räumlichen Orientierungsraster	
	der Großlandschaften und Agrarregionen Deutschlands sowie der Verdichtungsräume und	
	Tourismusregionen Europas ein (SK 3)	
	beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften,	
	ihren Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten. (SK 9)	
	<u>Methodenkompetenzen</u>	
	Die Schülerinnen und Schüler	
	✓ recherchieren unter Anleitung in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen	
	eigenständig unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und Glossar zielgerichtet	
	Informationen aus Schulbüchern und Atlanten (MK 1)	
	✓ arbeiten fragengeleitet Informationen aus einfachen (auch historischen) Karten unter	
	Zuhilfenahme von Legende sowie Maßstabsleiste heraus (MK 2),	
	✓ entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante	

Informationen (MK3),

- ✓ entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen (MK4)
- ✓ benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von einfachen Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese ein (MK 6)
- nutzen den Stadtplan zur unmittelbaren Orientierung im Realraum und einfache Atlaskarten zur mittelbaren Orientierung (MK 9),
- ✓ überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen u.a. mittels Erkundungen und Befragungen in der Schule und im schulischen Nahfeld (MK 10)
- ✓ analysieren einfache Fallbeispiele aus Alltag und Nahraum (MK 12)
- beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 13)analysieren in elementarer Form einfache Textquellen und Sekundärliteratur. (MK 7)
- ✓ identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich und geben diese zutreffend wieder. (MK 11)
- ✓ analysieren einfache Fallbeispiele aus Alltag und Nahraum. (MK 12)
- ✓ erstellen mit Hilfestellung einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen. (MK 14)
- ✓ Sie stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag dar. (MK 15)

#### <u>Urteilskompetenzen</u>

Die Schülerinnen und Schüler...

✓ beurteilen deutlich voneinander unterscheidbare Motive, Bedürfnisse und Interessen

von Personen und Gruppen. (UK 4)	
<u>Handlungskompetenzen</u>	
Die Schülerinnen und Schüler  ✓ erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 4)	

# **5.4** Mitbestimmung

Umfang:

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	lch kann Sätze Inhaltsfelder
	<u>Sachkompetenzen</u>	
	Die Schülerinnen und Schüler  Charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in	Ich kann meine Schule beschreiben und Mit-bestimmungs-möglichkeiten nennen.
	Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. (SK 6)  beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihren Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten. (SK 9)  Methodenkompetenzen	Ich kann beschreiben, wie die Schule früher war. Außerdem kann ich die Schule früher und heute miteinander vergleichen.
	Die Schülerinnen und Schüler  ✓ recherchieren unter Anleitung in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen eigenständig unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und Glossar zielgerichtet Informationen aus Schulbüchern und Atlanten. (MK 1)	Ich kann erklären, was die alten Griechen unter Demokratie verstanden haben.
	✓ analysieren in elementarer Form einfache Textquellen und Sekundärliteratur. (MK 7)	Ich kann Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in einem

$\checkmark$	identifizieren unte	rschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrur	ngsbereich und geben
diese z	utreffend wieder. (I	ЛК 11)	

Kindergesetzbuch zusammenfassen.

- ✓ analysieren einfache Fallbeispiele aus Alltag und Nahraum. (MK 12)
- ✓ erstellen mit Hilfestellung einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen. (MK 14)
- ✓ Sie stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag dar. (MK 15)

#### <u>Urteilskompetenzen</u>

Die Schülerinnen und Schüler...

✓ Die Schülerinnen und Schüler beurteilen deutlich voneinander unterscheidbare Motive, Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen. (UK 4)

#### $\underline{\text{Handlungskompetenzen}}$

Die Schülerinnen und Schüler...

✓ vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang. (HK 1)

# 5.5 Fachunterricht: "Medien"

**Umfang**: ca. 14 Unterrichtsstunden

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze	
	<u>Sachkompetenzen</u>		
Medien in meinem			
Alltag (Medienarten,	Die Schülerinnen und Schüler		
Mediennutzung, Soziale Netzwerke/ Gaming)	<ul> <li>erklären den Begriff Medien, nennen verschiedene Medien aus ihrem</li> <li>Alltag und ordnen sie Medienarten zu.</li> <li>beschreiben in Ansätzen die Manipulationsmöglichkeiten durch Medien</li> </ul>		
Vom Ereignis zur	und welche Auswirkungen sie auf Politik, Gesellschaft und Wirtschaft haben.		
Nachricht (Aufgaben	erläutern die Entwicklung der Medien.		
von Medien, Medien	Methodenkompetenzen		
3.15		<u>Medien</u>	
Informationsquelle, Medien können	Die Schülerinnen und Schüler		
manipulieren)	werten Informationstexte, zum Teil fragengeleitet oder durch andere	o <b>EDU-Sharing</b> (Pfad: ges-	
Action! — Bild´ dir deine eigene	Hilfsmittel, aus.  präsentieren in Form von Kurzvorträgen oder eines Gruppenpuzzles verschiedene Arbeitsergebnisse (z.B. Medien aus dem eigenen Alltag).	kleve.schulon.org → Fachgruppen→ Gesellschaftslehre → Unterrichtsvorgaben → Jg5→	

#### **Meinung** (Smartphonenutzung

(Smartphonenutzung an der eigenen Schule)

- burchführung und Auswertung einer kurzen Umfrage.
- > analysieren kurze Fallbeispiele.
- führen ein gelenktes Rollenspiel durch und werten es aus.
- bereiten ein Rollenspiel (Sollte die Smartphone-Nutzung in der Gesamtschule Kleve am Forstgarten am Standort Rindern erlaubt werden?) vor, führen es durch und reflektieren es fragengestützt.

#### <u>Urteilskompetenz</u>

Die Schülerinnen und Schüler...

- beurteilen verschiedene Medien aus ihrem Alltag durch das Abwägen von Vor- und Nachteilen.
- bewerten im Kontext der Frage "Sollte die Smartphone-Nutzung an unserer Schule erlaubt werden?" Vor- sowie Nachteile der Smartphone-Nutzung.
- bewerten die Chancen und Risiken der Welt der Medien, auch für ihren eigenen Alltag.
- beurteilen die Manipulation in Medien aus verschiedenen Perspektiven.

#### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- ristellen verschiedene Produkte (Rollenspiel, Plakate,...) und präsentieren sie.
- > nehmen während des Rollenspiels (Versammlung) Positionen ein, die mit ihren eigenen Positionen konkurrieren und bilden diese ab.
- argumentieren in ihren Rollen mit dem Ziel der Überzeugung der anderen Gruppen zugunsten der Interessen der Rollen.

GL\_05\_4\_Medien)

Ordner im Gesellschaftslehre Büro

#### mögliche Produkte/ Projekte

- Kurzvorträge
- Poster
- Fotomontagen
- o Rollenspiele

# 5.6 Projekt: "Kinder der Welt"

**Umfang**: ca. 20 Unterrichtsstunden

**Vorbemerkung**: Dieses Unterrichtsvorhaben ist ein Projekt und daher in fachliche und Projektphasen geteilt.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	lch kann Sätze
	<u>Sachkompetenzen</u>	Codhlamadana
Wie leben wir	Die Schülerinnen und Schüler	Sachkompetenz ✓ Ich kann die
— wie leben andere?	<ul> <li>beschreiben die Lebensbedingungen verschiedener Kinder aus Ländern unterschiedlichen Entwicklungsstandes.</li> </ul>	Lebensbedingungen verschiedener Kinder aus Ländern
Ich habe Rechte!	vergleichen ihren eigenen Tagesablauf mit den Tagesabläufen ausgewählter Kinder aus Ländern unterschiedlicher Entwicklungsstände.	unterschiedlichen Entwicklungsstandes
Warum ist Vanessas	nennen verschiedene Kinderrechte.	beschreiben.
Schokolade	erklären, was die Kinderrechtskonventionen sind.	Methodenkompetenz
schmutzig?	beschreiben den Zusammenhang der Einhaltung der Kinderrechte	Ich kann eigenständig Informationen aus Büchern,

Einhaltung der	und der Armut in einigen Ländern.	Informationsmappen und dem
Kinderrechte	erklären, warum Armut ein "Teufelskreislauf" ist.	Internet recherchieren.
	erklären, warum Armut ein "Teufelskreislauf" ist.	✓ Ich kann eine Stellwand zu
Kinderarbeit	konkretisieren Formen von Kinderarbeit.	einem ausgewählten Kind erstellen
Elizabet in aim		und präsentieren.
Flucht in ein	beschreiben die Lebensbedingungen von Kindern in Deutschland	✓ Ich kann zielgerichtet in
anderes Land	sowie in Syrien und vergleichen diese im Hinblick auf Wohlstand,	ierr karm zielgerierteet in
(Malala)	Gesundheit, Bildung und angstfreies Leben.	einer Gruppe arbeiten und mich an die Gruppenregeln halten.
(ivialala)	erläutern die Fluchtursachen von ausgewählten Fallbeispielen	Medien
Projektphase	(Kinder aus Syrien).	<u>ivieuleii</u>
Тојскернизе	(Kinder add Syrien).	<ul> <li>EDU-Sharing (Pfad: ges-</li> </ul>
	beschreiben die Gefahren auf Fluchtwegen.	kleve.schulon.org → Fachgruppen→
		Gesellschaftslehre → Unterrichtsvorgaben
	erklären vereinfacht, wann ein Mensch als Flüchtling gilt.	→ Jg5→ GL_05_4_KinderWelt_Projekt)
	Formulieren ein erstes Grundverständnis der Rechte von	Ordner im Gesellschaftslehre Büro
	Flüchtlingen in Deutschland.	
	<b>0</b> -	
		mögliche Produkte/ Projekte
	Methodenkompetenzen	
		o Kurzvorträge
	Die Schülerinnen und Schüler	o Poster
		<ul><li>Werbeplakate</li></ul>
	✓ nutzen Atlaskarten zur geografischen Einordnung von Ländern.	o Rollenspiele
	✓ analysieren Bildabschnitte und setzen diese mit den	
	Kinderrechten in Beziehung.	
	✓ präsentieren zuvor in einer Gruppe erarbeitete Inhalte vor der	
	Klasse (ausgewählte Fallbeispiele, Kinderrechte, Handlungsmöglichkeiten	
	Kinderarbeit).	
	minderal being.	
	✓ setzen den Fachbegriff "Kinderrechtskonventionen"	

kontextbezogen ein.

- ✓ erarbeiten thematische Weltkarten zu den Themen "arme und reiche Länder" und "Einhaltung der Kinderrechte" und vergleichen diese.
- filtern für eine Fragestellung relevante Informationen aus einem unterteilten Sachtext heraus (Mystery-Methode).
- ✓ analysieren und vergleichen fragengeleitet Bilder zu dem Thema Kinderarbeit.
- visualisieren Voraussetzungen, unter denen Kinder arbeiten können ohne Schaden zu nehmen in Form eines vorstrukturierten Plakates und präsentieren dieses in Form eines Gruppenpuzzles.
- ✓ erstellen einen Werbeslogan zu einer Kinderhilfsorganisation.
- ✓ recherchieren eigenständig themenbezogene Informationen aus Büchern, Informationsmappen und dem Internet.

#### <u>Urteilskompetenzen</u>

Die Schülerinnen und Schüler...

- beurteilen die unterschiedlichen Lebensbedingungen von Kindern aus Entwicklungsländern und Deutschland im Hinblick auf die Kinderrechtskonventionen.
- ✓ erläutern den Kreislauf der Armut, insbesondere den Aspekt Kinderarbeit und bewerten mögliche Handlungsoptionen.

bewerten die Realisierung der Ziele und Handlungsmöglichkeiten verschiedener Kinderhilfsorganisationen. beurteilen vereinfachte Sachverhalte mithilfe von vorgegebenen Kriterien. bewerten überschaubare Situationen aus verschiedenen Perspektiven. erörtern im Kontext eines Fallbeispiels Möglichkeiten, Grenzen und Folgen des darauf bezogenen Handelns. **Handlungskompetenzen** Die Schülerinnen und Schüler... erstellen und präsentieren zum Teil vorstrukturierte Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten (z.B. Werbeslogans, Plakate und Stellwände). nehmen vorgegebene Positionen ein und bilden diese ab.

#### 6.1 Fachunterricht: Agrarräume in Deutschland

**Umfang**: Für die Unterrichtsreihe ist ein Zeitraum von ca. 14 Unterrichtsstunden/ 7 Doppelstunden angesetzt

Vorbemerkung: Als Leistungsüberprüfung dient neben der sonstigen Leistung die Bewertung der Gruppenarbeit (Vortrag, Produkt, ...)

Themen Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans Ich kann Sätze
---

					Inhaltsfelder
	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	
	- ordnen	- entneh	- erört	- erstell	
Inhaltsfeld 2:	einfache	men	ern Vor- und	en in Inhalt	Ich kann
	geographische	Einzelmateriali	Nachteile	und Struktur	
Wirtschaft	Sachverhalte in	en niedriger	von	klar	die
und Arbeit	die räumlichen	Strukturierthei	konventionel	vorgegebene	landwirtschaftlichen
	Orientierungs-	t	ler und	(Medien-)	Viehhaltungs- und
	raster der	fragenrelevant	ökologischer	Produkte zu	Ackerbaumethoden
	Großlandschaft	е	Landwirtsch	fachbezogene	erarbeiten
	en und	Informationen	aft (UK 2)	n	erarbeiten
	Agrarregionen	(MK 3)	- beur	Sachverhalten	die
	Deutschlands	- analysi	teilen die	und	Modernisierung in der
	sowie der	eren und	Veränderung	präsentieren	
	Verdichtungsrä	interpretieren	en in der	diese im	Landwirtschaft verstehen
	ume und	in elementarer	Landwirtsch	unterrichtlich	und die Veränderung für den
	Tourismusregio	Form	aft aus der	en	Landwirt und den
	nen Europas	diskontinuierli	Sicht	Zusammenha	Verbraucher erklären
	ein (SK 3)	che Texte wie	verschieden	ng (HK 4)	
	- beschr	Karten, (Klima-	er		die
	eiben in	) Diagramme,	Betroffener		Vorgehensweise in der
	elementarer	Statistiken,	und		ökologischen Landwirtschaft
	Form den	Bilder und	Interessengr		verstehen
	Einfluss	Grafiken	uppen (UK		verstenen
	menschlichen	einfacher	4,UK 5)		
	Handelns auf	Strukturierthei			
	ausgewählte	t (MK 8)			
	Natur-,	- beschr			
	Siedlungs- und	eiben einfache			
	Wirtschaftsräu	Sachverhalte			
	me (SK 4)	sprachlich			
	- beschr	angemessen			
	eiben in	unter			

elementarer	Verwendung		
Form den	relevanter		
Einfluss	Fachbegriffe		
natürlicher	(MK 13)		
Vorgänge auf			
ausgewählte			
Räume (SK 5)			

# 6.2 Projekt: Römer

**Umfang**: ein Quartal

**Vorbemerkung**: Nach Beschluss der FK GL wird dieses Vorhaben weiterhin **als Projekt** durchgeführt (Stand SJ 18/19). Projekte werden in der Regel 4-stündig unterrichtet, so dass in den 6 Wochen 11-12 Doppelstunden möglich sein sollten.

Themen	Ko	Ich kann Sätze Inhaltsfelder			
Inhaltsfeld 6:  Identität, Lebenswirklich keit und Lebens- gestaltung  Inhaltsfeld 8:  Konflikt und Frieden	- ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1) - formulieren ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden elementare Fachbegriffe sachgerecht an (SK 2) - charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (SK 6) - beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen und chronologisch eingeteilt werden kann (SK 7) - erklären die	- recherchieren unter Anleitung in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen eigenständig unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und Glossar zielgerichtet Informationen aus Schulbüchern und Atlanten (MK 1) - arbeiten fragengeleitet Informationen aus einfachen (auch historischen) Karten unter Zuhilfenahme von Legende sowie Maßstabsleiste heraus (MK 2) - entnehmen Einzelmaterialien niedriger	Urteilskompetenz - unterscheiden in elementarer Form zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1) - beurteilen deutlich voneinander unterscheidbare Motive, Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen (UK 4) - erörtern in elementarer Form Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten (UK 7)	- nehmen vorgegebene andere Positionen ein und bilden diese probeweise ab (HK 2) - organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld (HK 8)	Ich kann  kooperativ und zielstrebig am Projekt mitarbeiten  die Ausdehnung des römischen Weltreiches beschreiben und die Herrschaftssicherung der Römer erläutern  Geschichtskarten lesen und verstehen

Darstellung von	Strukturiertheit		
Geschichte als	fragenrelevante		
Deutung (SK 8)	Informationen (MK3)		
beschreiben	- entnehmen einfachen		
ausgewählte Personen	modellhaften		
und Gruppen in den	Darstellungen		
jeweiligen	fragengeleitet		
Gesellschaften, ihre	Informationen (MK 4)		
Funktionen, Rollen	- unterscheiden		
und Handlungs-	zwischen Textquelle		
möglichkeiten (SK 9)	(Text aus einer Zeit)		
- stellen in	und Sekundärliteratur		
elementarer Form	bzw. Sachtext (Text		
gesellschaftliche,	über eine Zeit) (MK 5)		
ökonomische und	- benennen das Thema		
politische Strukturen	und beschreiben den		
dar (SK 10)	Aufbau bzw. die		
- beschreiben	Strukturelemente von		
grundlegende	einfachen Grafiken,		
gesellschaftliche,	Statistiken,		
ökonomische und	Schaubildern, (Klima-)		
politische Prozesse (SK	Diagrammen, Bildern		
11)	sowie historischen		
	Sachquellen und		
	ordnen diese ein (MK		
	6)		

# 6.3 Baustein: Ägypten

**Umfang**: Für die Unterrichtsreihe ist ein Zeitraum von ca. 14 Unterrichtsstunden/ 7 Doppelstunden angesetzt

Vorbemerkung: Nach der Bearbeitung des Bausteins wird eine kurze schriftliche Leistungsüberprüfung (Test) geschrieben. Auch der Baustein wird bewertet.

Themen	Ko	onkretisierte Kompetenze	rwartungen des Lehrpla	ans	Ich kann Sätze Inhaltsfelder
Inhaltsfeld 4: Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft	- beschreiben in elementarer Form den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume (SK 5) - beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeit en (SK 9) - stellen in elementarer Form gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen dar (SK 10) - beschreiben grundlegende gesellschaftliche, ökonomische und	- entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen (MK3) - entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen (MK4) - benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von einfachen Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese ein (MK 6) - beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich	- formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt (UK 3) - beurteilen deutlich voneinander unterscheidbare Motive, Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen (UK 4) - beurteilen überschaubare Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5)	- erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 4)	Ich kann  die Auswirkungen der Nilüberschwemmungen auf die Gesellschaftsordnung und Kultur im alten Ägypten beschreiben  die Göttlichkeit des Pharaos, die Einführung der Arbeitsteilung sowie die Erfindung der Hieroglyphen als bedeutsame Merkmale benennen  die Herausforderungen der Natur (u.a. Nilschwemme) im Hinblick auf die Entstehung einer frühen

politische Prozesse (SK	angemessen unter		Hochkultur beurteilen
11)	Verwendung relevanter		
	Fachbegriffe (MK 13)		

#### **6.4** Baustein: Mittelalter

**Umfang**: Für die Unterrichtsreihe ist ein Zeitraum von ca. 14 Unterrichtsstunden/ 7 Doppelstunden angesetzt

**Vorbemerkung**: Als Leistungsüberprüfung dient der Baustein bzw. die erstellte Mappe.

Themen	Ko	Ich kann Sätze Inhaltsfelder			
Inhaltsfeld 2: Wirtschaft und Arbeit	Sachkompetenz - formulieren ein erstes Grund- verständnis zentraler Dimensionen und wenden elementare Fachbegriffe sachgerecht an (SK 2) - charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (SK 6) - beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeit en (SK 9) - stellen in elementarer Form	- arbeiten fragengeleitet Informationen aus einfachen (auch historischen) Karten unter Zuhilfenahme von Legende sowie Maßstabsleiste heraus (MK 2) - entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen (MK3) - entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen (MK4) - analysieren in elementarer Form einfache Textquellen	Urteilskompetenz - beurteilen überschaubare Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5)	- erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien- ) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 4)	Ich kann  die wirtschaftlichen Funktionen der mittelalterlichen Stände erläutern  die wirtschaftlichen Faktoren des Aufstiegs der Städte und den Bedeutungsverlust der grundherrlichen Lebenswelt im späten Mittelalter erklären

gesellschaftliche,	und Sekundärliteratur
ökonomische und	(MK 7)
politische Strukture	n - erstellen mit
dar (SK 10)	Hilfestellung einfache
- beschreiben	Kartenskizzen,
grundlegende	Diagramme, Zeitleisten
gesellschaftliche,	und Schaubilder zur
ökonomische und	Darstellung von
politische Prozesse	(SK Informationen (MK 14)
11)	

## 6.5 Fachunterricht: Kleve früher und heute

**Umfang**: Puffer am Ende der Jahrgangsstufe 6

Vorbemerkung: Stadtrallye

Themen	К	onkretisierte Kompetenze	rwartungen des Lehrp	ans	Ich kann Sätze Inhaltsfelder
Inhaltsfeld 6:  Identität, Lebensgestalt ung und Lebenswirklich keit	- ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1) - formulieren ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden elementare Fachbegriffe sachgerecht an (SK 2) - charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (SK 6)	- entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen (MK3) - entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen (MK4) - benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von einfachen Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese ein (MK 6) - analysieren und interpretieren in	- erörtern in elementarer Form Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten (UK 7)	- erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien- ) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 4)	Ich kann  zielstrebig und aufmerksam im Unterricht mitarbeiten

elementarer Form	
diskontinuierliche Texte	
wie Karten, (Klima-)	
Diagramme, Statistiken,	
Bilder und Grafiken	
einfacher	
Strukturiertheit (MK 8)	

# 7.1 Zusammenleben Christen, Juden und Muslime

Umfang:

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze Inhaltsfelder
	> Sachkompetenzen	innaitsieider
	> <u>Sachkompetenzen</u>	Inhaltafald O.
	D's Cal "Lada and a distant a	Inhaltsfeld 9:
	Die Schülerinnen und Schüler	Sachkompetenzen:
	a vatamentia i avan fa ah hara gana Ca ah vanhalta (CV 1)	Konflikte und interkulturelle
	systematisieren fachbezogene Sachverhalte (SK 1)	Begegnungen zwischen christlicher
	formulieren ein Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale	und islamischer Welt in der Zeit der
	Fachbegriffe im thematischen Kontext an (SK 2),	Kreuzzüge darstellen.
	beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche	die Ausgrenzung und Verfolgung
	Herrschaftsformen (SK 6),	der Juden in der Zeit der Kreuzzüge
	erklären die Darstellung von Geschichte als durch Quellen gestützte Deutung (SK 8),	darstellen.
	analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten	
	ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9),	<u>Urteilskompetenzen:</u>
	erläutern gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen (SK 10),	mittelalterliche Weltvorstellungen
	analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK	und geographische Kenntnisse in
	11).	verschiedenen Kulturräumen
		beurteilen.
	Methodenkompetenzen	christliche und muslimische
		Positionen zu den Kreuzzügen
	Die Schülerinnen und Schüler	beurteilen.
	entnehmen analogen und digitalen Karten Kernaussagen unter Beachtung von	
	Legende und Maßstabszahl (MK 2),	
	entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante	
	Informationen und setzten diese zueinander in Beziehung (MK 3),	
	entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante	
	Informationen (MK 4),	
	vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen	

Bezüge zwischen ihnen her (MK 5),

- analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur (MK 7),
- orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK 9)
- beschreiben komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 13)
- > stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar (MK 15).

#### Urteilskompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler...
- unterscheiden an einfachen Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1),
- Formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3),
- beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK 4),
- beurteilen in Ansätzen auch komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5), beurteilen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6),
- erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft zu ziehen (UK 7).

# Handlungskompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler...
- > vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum (HK 1),
- > entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3),
- pehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen kulturellen und sozialen Bedingtheit ihres Handelns bewusst (HK 5).

# 7.2 Europa entdecken

**Umfang**: 10 Unterrichtsstunden

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze
		Inhaltsfelder
	<u>Sachkompetenzen</u>	Inhaltsfeld 3:
	Die Schülerinnen und Schüler	Sachkompetenzen: die Grenzen Europas sowie die
	<ul> <li>systematisieren fachbezogene Sachverhalte (SK 1)</li> <li>formulieren ein Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale</li> </ul>	Schwierigkeit einer Abgrenzung nach
	Fachbegriffe im thematischen Kontext an (SK 2),	Osten und Südosten beschreiben.
	ordnen geographische Sachverhalte in die Orientierungsraster der europäischen	Europa in Teilräume nach klimatischen, topographischen,
	Industrieregionen, der Schwäche- und Landschaftszonen sowie der sozio-ökonomischen	historischen, kulturellen und
	Gliederung der Erde ein (SK 3),	religiösen Kriterien, - beschreiben
	erläutern gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen (SK 10),	die gemeinsamen und
	<ul> <li>analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK</li> <li>11).</li> </ul>	unterschiedlichen kulturellen Werte
	11).	sowie Lebensbedingungen in
	Methodenkompetenzen	europäischen Regionen bzw. Staaten
		an Beispielen gliedern.

Die Schülerinnen und Schüler...

- ✓ entnehmen analogen und digitalen Karten Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl (MK 2),
- entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzten diese zueinander in Beziehung (MK 3),
- benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen und ordnen diese ein (MK 6),
- ✓ analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Statistiken, (Klima-) Diagramme(MK 8),
- orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK 9),
- ✓ erstellen selbständig einfache Kartenskizzen, Diagramme, zur Darstellung von Informationen (MK 14).

#### <u>Urteilskompetenzen</u>

Die Schülerinnen und Schüler...

- $\checkmark$  unterscheiden an einfachen Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK
- 1),
- beurteilen in Ansätzen fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2)

- ... Gründe für die Entdeckungsreisen der Europäer benennen.
- ... die Ursachen und räumlichen Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten beschreiben.

#### **Urteilskompetenzen:**

- ... die Vor- und Nachteile der Migration für den Einzelnen sowie für die Herkunfts- und Zielgebiete beurteilen.
- ... in Ansätzen die Frage, inwieweit Deutschland als Land der Europäischen Union ein Einwanderungsland ist erörtern.
- ... die Chancen und Herausforderungen des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen erörtern.
- ... ihre Identität als europäische Bürgerin und Bürger im Hinblick auf Chancen und Gefahren beurteilen.

#### Handlungskompetenzen

<ul> <li>✓ entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3),</li> <li>✓ erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler	
Raum (AK 4).	für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3),  ✓ - erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu	

# 7.3 Naturräume und Naturgefahren (macht Christoph)

Umfang:

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze Inhaltsfelder
		Sachkompetenzen:
		<u>Urteilskompetenzen:</u>

# 7.4 Auswirkungen des Medienkonsums

**Umfang**: 12 Unterrichtsstunden

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze
		Inhaltsfelder
	<u>Sachkompetenzen</u>	Inhaltsfeld 5:
	Die Schülerinnen und Schüler  ✓ beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen (SK 6),	Sachkompetenzen: Regeln zum Umgang mit persönlichen Daten im Internet beschreiben.
	✓ analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9).	an Beispielen Formen der Werbung in den Medien sowie ihre gesellschaftliche Auswirkungen beschreibenden Unterschied zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten
	<u>Methodenkompetenzen</u> ✓ recherchieren selbständig in eingegrenzten Medien-sammlungen und	Medien am Beispiel des Fernsehens beschreibenden Einfluss der Medien auf

beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1)

- ✓ entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung (MK 3),
- ✓ benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese ein (MK6),
- ✓ analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs (MK 12).

#### Urteilskompetenzen

formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3).

### **Handlungskompetenzen**

- ✓ vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinander-setzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum (HK 1),
- ✓ erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 4).

Individuum, Familie und Gesellschaft beschreiben.

#### **Urteilskompetenzen:**

- ... Chancen und Gefahren digitaler sozialer Netzwerke sowie ihre Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft beurteilen.
- ... an Beispielen die gesellschaftlichen Folgen von politischer Zensur und Verboten im Internet beurteilen.
- ...die Einflussmöglichkeiten öffentlich-rechtlicher und privater Fernsehsendungen auf die politische Sozialisation beurteilen.

# 8.1 Fachunterricht: "Der Kampf um die politische Mitbestimmung"

**Umfang**: ca. 12 Unterrichtsstunden

**Vorbemerkung**: Leistungsüberprüfung: Sonstige Mitarbeit, Gruppenarbeit, schriftlicher Test

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze
	<u>Sachkompetenzen</u>	✓ Ich kann die
Kampf um die politische	Die Schülerinnen und Schüler	Machtausübung gegenüber den Untertanen erklären ✓ Ich kann beschreiben,
Mitbestimmung	Systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte (SK 1)	wer für alle geltende
	Formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler	Anweisungen gibt und wer an der Gesetzgebung beteiligt ist.  ✓ Ich kann die

Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an (SK 2)

- analysieren die Funktionen und Rollen sowie die Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9)
- > analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen (SK 10)
- > analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK 11)

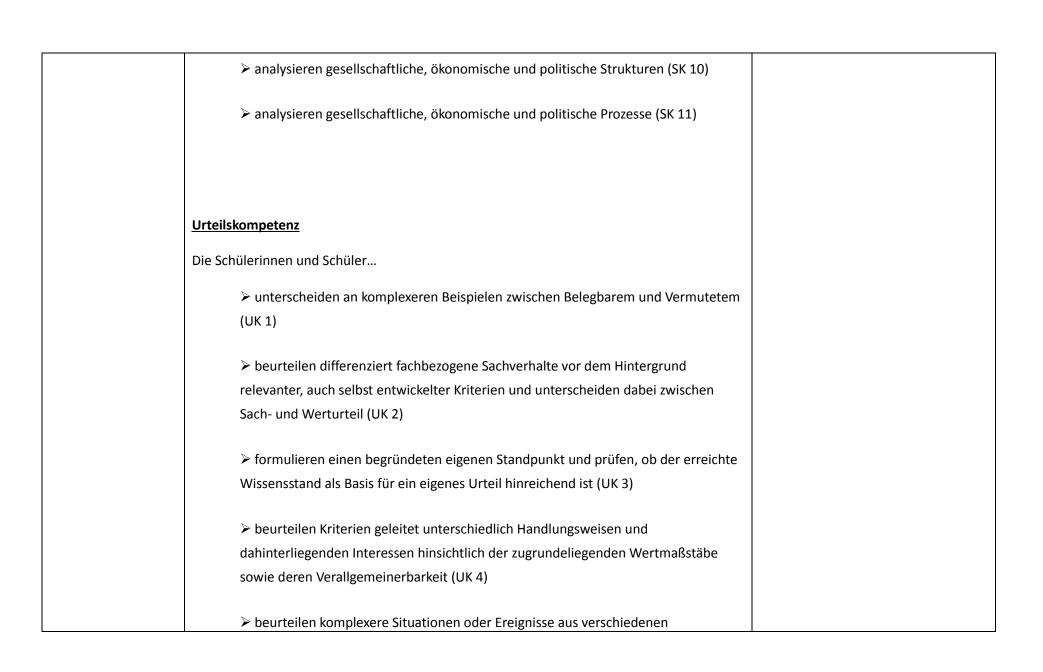
### Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

- > ordnen geographische Sachverhalte selbstständig in die Orientierungs-raster der Aktiv- und Passivräume Europas sowie der Welthandels- ströme ein (SK 3)
- > stellen Folgewirkungen menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar (SK 4)
- > erläutern differenziert den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume (SK 5)
- ➤ beschreiben bedeutsame Ereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 6)

Entwicklung in der französischen Revolution beschreiben.

✓ Ich kann die Entwicklung hin zu einem deutschen Reich beschreiben.



# 8.2 UV: "Industrielle Revolution"

**Umfang**: ca. 12 Unterrichtsstunden

**Vorbemerkung**: Leistungsüberprüfung: Sonstige Mitarbeit, Gruppenarbeit, schriftlicher Test

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze
	Sachkompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler  ➤ formulieren ein Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an (SK 2)  ➤ stellen den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs-und Wirtschaftsräume dar (SK 4)  ➤ beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen (SK 6)  ➤ erläutern gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen (SK 10)  Methodenkompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler  ➤ recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1)	✓ Ich kann beschreiben, wie sich das Leben von Menschen durch die Industrialisierung veränderte ✓ Ich kann erklären, wie Arbeiterinnen und Arbeiter unter unmenschlichen Bedingungen in den Fabriken arbeiteten und in Elendsvierteln leben mussten ✓ Ich kann die Wichtigkeit des Wettbewerbs in einer sozialen Marktwirtschaft verstehen ✓ Ich kann erklären, welche Folgen die Ablösung alter Industrien durch

- ➤ entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzten diese zueinander in Beziehung (MK 3)
- benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente

von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese ein (MK6)

> analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche

Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme sowie historische Sachquellen

(u.a. Denkmäler) (MK 8)

beschreiben komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 13)

#### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

rörtern Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft zu ziehen (UK 7)

### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

rstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl Medien Produkte

zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-)

öffentlichen Raum (HK 4)	

# 8.3 Fachunterricht: "Vom Imperialismus zur Entwicklungszusammenarbeit"

**Umfang**: ca. 12 Unterrichtsstunden

**Vorbemerkung**: Leistungsüberprüfung: Sonstige Mitarbeit, Gruppenarbeit, schriftlicher Test

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze
	Sachkompetenzen	✓ Ich kann die Motive
	Die Schülerinnen und Schüler	der europäischen Staaten,
	Systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte (SK 1)	fremde Gebiete in Besitz zu nehmen erklären. ✓ Ich kann diese Folgen
	Formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler	für die betroffenen Länder benennen.

Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an (SK 2)

### <u>Methodenkompetenzen</u>

Die Schülerinnen und Schüler...

- ➤ ordnen geographische Sachverhalte selbstständig in die Orientierungs-raster der Aktiv- und Passivräume Europas sowie der Welthandels- ströme ein (SK 3)
- > stellen Folgewirkungen menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar (SK 4)
- ➤ erläutern differenziert den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume (SK 5)
- ➤ beschreiben bedeutsame Ereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 6)
- ➤ analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen (SK 10)
- > analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK 11)

## <u>Urteilskompetenz</u>

Die Schülerinnen und Schüler...

- ✓ Ich kann die Ursachen für die immer noch ungleiche Verteilung von Reichtum und Armut verstehen.
- ✓ Ich kann erklären, wie sich die Länder seit dieser Stadt entwickeln.

> unterscheiden an komplexeren Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1)

➤ beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien und unterscheiden dabei zwischen Sach- und Werturteil (UK 2)

➤ formulieren einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3)

➤ beurteilen Kriterien geleitet unterschiedlich Handlungsweisen und dahinterliegenden Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK 4)

➤ beurteilen komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5)

➤ beurteilen im Kontext eines komplexeren Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6)

### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

> nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektiv-wechsel) (HK 2)

rstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren

	diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 4)	

## 9.2 Nationalsozialismus

**Umfang**: 1 Halbjahr

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze Inhaltsfelder
	<u>Sachkompetenzen</u>	
Nationalsozial ismus	<ul> <li>systematisieren fachbezogene Sachverhalte (SK 1)</li> <li>formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an (SK 2)</li> <li>beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen (SK 6)</li> </ul>	die Ursachen und den Verlauf des Zweiten Weltkrieges skizzieren (SK).
	<ul> <li>erklären die Darstellung von Geschichte als Deutung (SK 8)</li> <li>Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9)</li> <li>erläutern gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen (SK 10)</li> <li>analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK 11)</li> </ul>	die wesentlichen Elemente der nationalsozialistischen Ideologie darstellen.
	Methodenkompetenzen	die Mittel der Herrschaftssicherung im Nationalsozialismus beschreiben.
	recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1) entnehmen (auch historischen) analogen und digitalen Karten Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl (MK 2) entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzten diese zueinander in Beziehung (MK 3)	den Nationalsozialismus als eine Form totalitärer Herrschaft beurteilen.
	entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen (MK 4)  unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw.  Sachtext (Text über eine Zeit) (MK 5)  analysieren in elementarer Form einfache Sekundärliteratur (MK 7)  analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des unmittelbaren eigenen	modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen entnehmen.
	Erfahrungsbereichs (MK 12)	Schritte, Vorgänge und

beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 13)

#### Urteilskompetenz

- beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien (UK 2)
- formulieren einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3)
- beurteilen in Ansätzen auch komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5)
- beurteilen im Kontext eines einfachen Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6)
- rörtern in elementarer Form Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten (UK 7)
- erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte, in dem sie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Konzentrations- und Vernichtungslagern benennen und interpretieren können.

### Handlungskompetenz

- nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel) (HK 2)
- erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 4)
- pehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert, tolerant sowie in dialogischer Kritik um und sind sich dabei der (inter-) kulturellen und sozialen Bedingtheit des jeweiligen Handelns bewusst (HK 5)

Institutionalisierungen der Entrechtung, Verfolgung und Vernichtung europäischer Juden, Sinti und Roma sowie Andersdenkender darstellen.

# 9.3 – Demokratischer Neubeginn

**Umfang**:

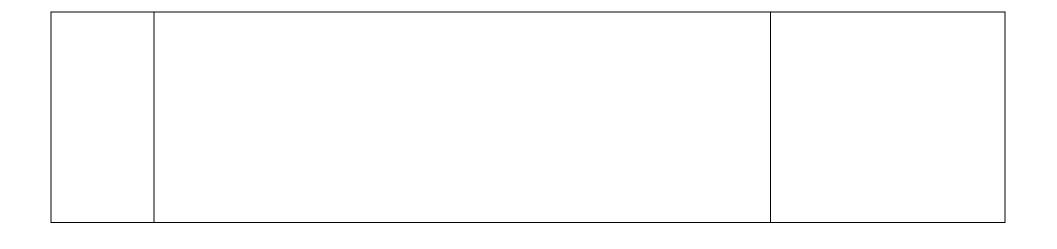
Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze Inhaltsfelder
Demokratischer Neubeginn	Sachkompetenz  - Stellen den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar. (SK 4)  - Analysieren in einfacher Form Funktionen und Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen. (SK 9)  - Analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)  - Unterscheiden zwischen De- und Rekonstruktion von Geschichte (????)	die Maßnahmen der Alliierten nach Kriegsende kennen und bewerten.
	<ul> <li>Methodenkompetenzen</li> <li>Identifizieren unterschiedlichen Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder. (MK 11)</li> <li>Analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs (MK 12 – Stufe 1)</li> <li>Stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich. (MK 13)</li> <li>Analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor. (MK 12 – Stufe 2))</li> </ul>	bewerten, ob das Kriegende eine Stunde Null hervorbrachte.

## 10.1 – Deutsche Einheit und Sozialstaat

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze Inhaltsfelder
		Ich lann

# 10.2 – Globalisierung

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann Sätze
		Inhaltsfelder
		Ich lann



## **10.3 Bedrohter Frieden**

**Umfang**:

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans				Inhaltsfeld/ Kompetenzen
Themen  Bedrohter Frieden	Sachkompetenz:  - ordne n einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1) - formul ieren ein erstes Grundverständ nis zentraler Dimensionen und wenden elementare Fachbegriffe sachgerecht an (SK 2)	Methodenkompetenz:  - entneh men mehreren Einzelmaterialie n niedriger Strukturiertheit fragerelevante Informationen und setzten diese zueinander in Beziehung (MK 3) - benenn en das Thema und beschreiben	Urteilskompetenz:  - formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3), - beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinterliegende	Handlungskompetenz:  - nehme n andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwec hsel) (HK 2), - erstell en aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogene	Inhaltsfeld/ Kompetenzen  Inhaltsfeld 8 Konflikt und Frieden: Inhaltliche Schwerpunkte:  - Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik — - Transnationale Kooperation: Vereinte Nationen  Sachkompetenzen: - erläutern Ursachen und Erscheinungsformen des globalen Terrorismus (SK 2 IHF
	an (SK 2) - analysi eren in einfacher Form	beschreiben den Aufbau bzw.die Strukturelemen te von	dahinterliegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie	fachbezogene n Sachverhalten und präsentieren	_

Funktionen,	komplexeren	deren	diese	Vereinten Nationen und ihre
Rollen und	Grafiken,	Verallgemeinerbarkei	intentional im	wichtigsten Normen und
Handlungsmög	Statistiken,	t (UK 4),	(schul-)	Funktionen (SK 3 IHF 8)
lichkeiten	Schaubildern,	- beurteilen in	öffentlichen	- benennen einen aktuellen
ausgewählter	(Klima-)	Ansätzen auch	Raum (HK 4)	zwischenstaatlichen Konflikt,
Personen und	Diagrammen,	komplexere	- nehme	beschreiben dessen
Gruppen (SK	Bildern sowie	Situationen oder	n andere	Hintergründe und erläutern
9)	historischen	Ereignisse aus	Positionen ein	anhand dieses Beispiels die
- erläute	Sachquellen	verschiedenen	und vertreten	Zielsetzungen und
rn	und ordnen	Perspektiven (UK 5)	diese	Einflussmöglichkeiten der
gesellschaftlic	diese ein (MK	- erörtern in	(Perspektivwec	Vereinten Nationen (SK 4 IHF
he,	6)	Ansätzen	hsel) (HK 2 II)	8)
ökonomische	- analysi	Möglichkeiten, aus	11301) (1110 2 11)	
und politische	eren	der Vergangenheit		
Strukturen (SK	komplexere	Konsequenzen für	- erstell	Urteilskompetenzen:
10),	Fallbeispiele	Gegenwart und	en (Medien-)	'
- analysi	auch außerhalb	Zukunft zu ziehen	Produkte zu	- beurteilen
eren in	des	(UK 7)	fachbezogene	Chancen und Grenzen
Ansätzen	unmittelbaren	- beurteilen im	n	der internationalen
gesellschaftlic	eigenen	Kontext eines	Sachverhalten	Staatengemeinschaft
he,	Erfahrungsbere	komplexeren Falles	und	zur Bekämpfung des
ökonomische	ichs (MK 12)	oder Beispiels mit	präsentieren	globalen Terrorismus
und politische	- erstelle	Entscheidungscharak	diese	(UK 2 IHF 8)
Prozesse (SK	n selbständig	ter Möglichkeiten,	intentional im	barrantan dia Dadarrtuna dan
11)	einfache	Grenzen und Folgen	(schul-)	- bewerten die Bedeutung der Vereinten Nationen für
- system	Kartenskizzen,	darauf bezogenen	öffentlichen	
atisieren	Diagramme,	Handelns (UK 6 II)	Raum (HK 4 II)	die Gestaltung einer
komplexere	Zeitleisten und	Hariacins (OK O II)		friedlichen und gerechten
fachbezogene	Schaubilder zur			Weltordnung (UK 3 IHF 8)
Sachverhalte	Darstellung von			
(SK 1 II),	Informationen			
- formul	(MK 14),			
ieren ein	- stellen			
.5. 5 6	Stelleri			

vertieftes	Ursachen,		
Grundverständ	Abläufe und		
nis zentraler	Lösungsmöglic		
Dimensionen	hkeiten von		
und wenden	Konflikten auch		
zentrale	außerhalb des		
Fachbegriffe	unmittelbaren		
im erweiterten	eigenen		
thematischen	Erfahrungsbere		
Kontext an (SK	ichs dar (MK		
2 II)	15)		
	- analysi		
	eren		
	Fallbeispiele		
	und nehmen		
	Verallgemeiner		
	ungen vor (MK		
	12 II)		
	- stellen		
	Ergebnisse der		
	Konfliktanalyse		
	dar und		
	entwickeln		
	Lösungsstrategi		
	en (MK 15 II)		